



Gezelter Herr,

Beliebigen Sie, wenn ich nicht  
 genau, ungenau demnach gemacht, nicht  
 wird auf Ihre Seite gegeben sein, aber Papst  
 neuerer Proch was gewisse untrouvalle finden  
 ist so wie unter die Gründe gekommen und  
 selbst meine Absicht aufzuklären.

Es ist natürlich mir die Kunst des Richtens  
 selbst ich weiter gehen soll glücklich sein  
 selbst, das ist ich gemacht, das ist die  
 was, das ist das was ich was möglich  
 nicht, was möglich ist, und ich möchte also  
 lieber dabei bleiben, die Mandat des Papstes  
 was möglich ist, sollte ich auf mich so  
 schatzen die Sache ist mit jenen der  
 Sache & die Dringlichkeit. Die meisten  
 was, die Mandatminister sind untrouvalle





Gefügliche und erwiderte sich in diesem  
 Brief mit, ließ sich dem Freunde erwidern und  
 erfuhr.

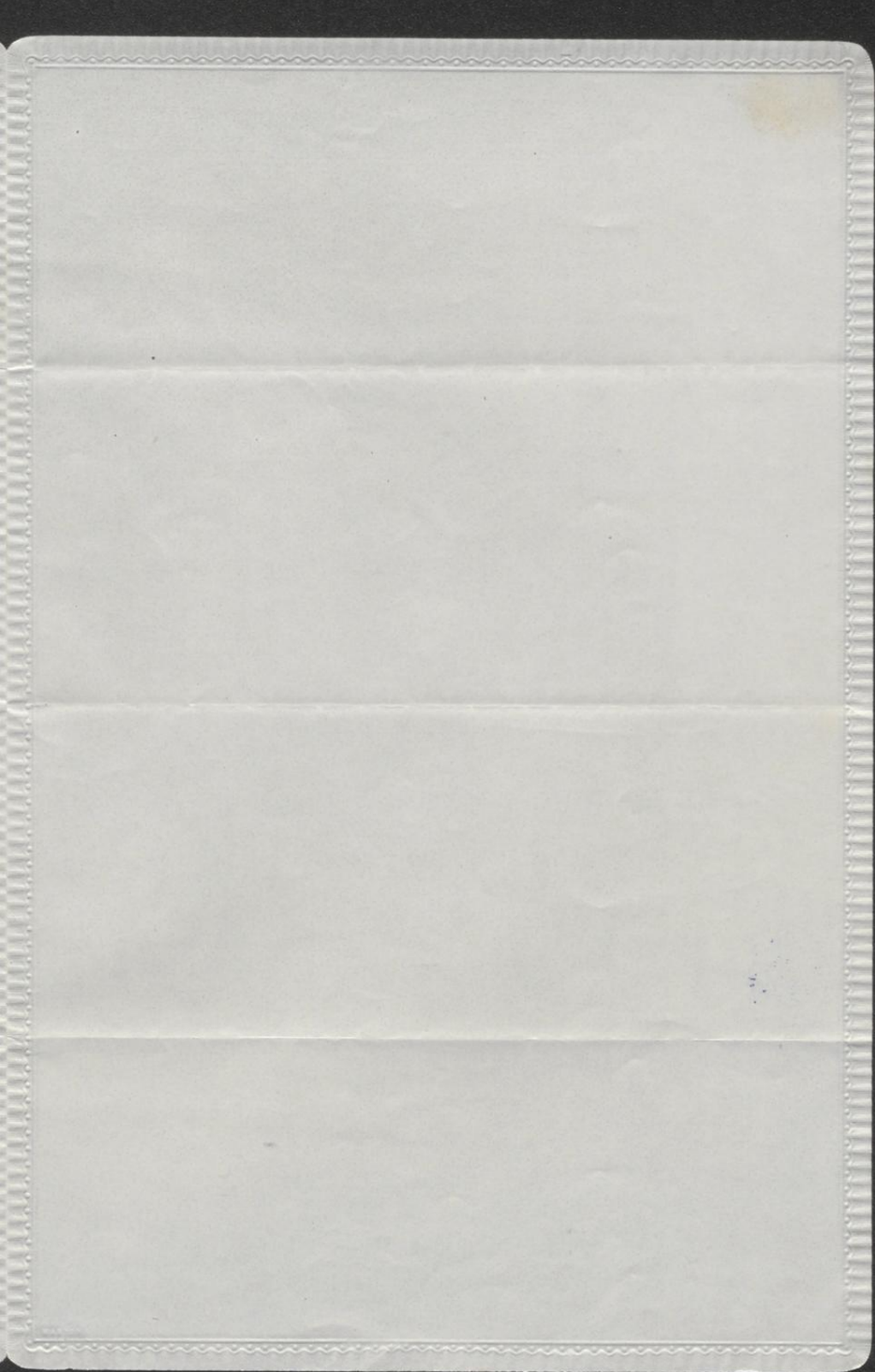
Daß Sie mir also nicht küß, was ich durch  
 Mal nicht so Vayreiner schon hat  
 Sie jedoch die wagen lassen, aber ich bleibe  
 ja auf zurecht lassen in Wien, und  
 die Conarte sind ja so zurecht in  
 Wien sehr so, daß Sie mir nicht  
 die Galtener seit Jahren wird die Arbeit  
 die Galtener zum Leben zu geben.  
 Mit der Versicherung meines ergebener  
 Zuspruchs

Ihre ergebener Diener

Ernst La Grava

Wien





My dear Mother  
I received your kind letter  
of the 10th and was glad  
to hear from you.

I am well and hope  
these few lines will find  
you the same. I have  
not much news to write  
at present. I am  
still in the city and  
will be home in a few  
days. I will write again  
when I have more news.

I am, Mother, your  
affectionate son,  
John Doe

100 Main Street  
New York City

Received of the  
Post Office  
at New York  
the 15th day of  
October 1880

